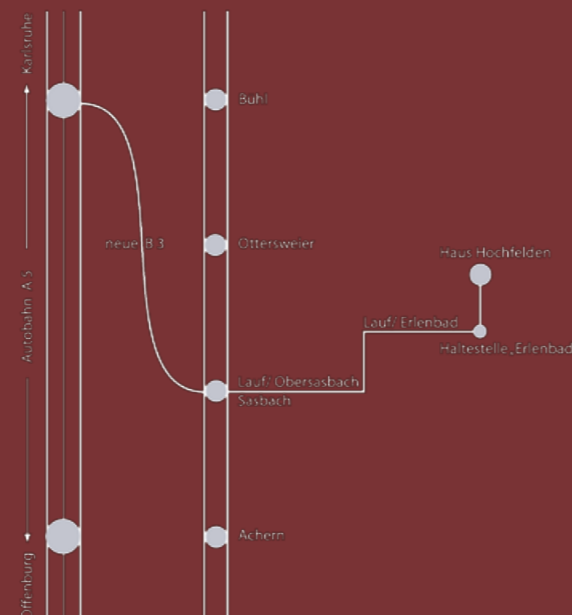


Bildungshaus Hochfelden
Hochfeld 7
77880 Sasbach



Beginn
Freitag, 25. Oktober 2013, 18.00 Uhr

Ende
Sonntag, 27. Oktober 2013, 13.30 Uhr

Kosten
Unterkunft, Verpflegung, Kursgebühr:
Euro 163,- (Studierende insgesamt Euro 85,-)

Veranstaltungsort und Anmeldung
Bildungshaus Hochfelden
Hochfeld 7
77880 Sasbach
Telefon 07841 6905-0
Telefax 07841 6905-50
hochfelden@erlenbad.de
www.haus-hochfelden.de

- Diese Veranstaltung ist als Fortbildung im Rahmen der Religionslehrerfortbildung der Erzdiözese Freiburg anerkannt.
- Für Studierende kann auf Wunsch für entsprechende Studiengänge eine Teilnahmebestätigung ausgestellt werden.

Bildungs- und Exerzitenhaus
Hochfelden/ Kloster Erlenbad
Hochfeld 7, 77880 Sasbach
Telefon 07841 6905-0, Fax 6905-50
hochfelden@erlenbad.de
www.haus-hochfelden.de

in Kooperation mit

Bildungszentrum Freiburg
(Bildungswerk der Erzdiözese Freiburg)
Landsknechtstraße 4, 79102 Freiburg
Telefon 0761 70862-21, Fax 70862-26
info@bildungszentrum-freiburg.de
www.bildungszentrum-freiburg.de

Bildungszentrum Karlsruhe
(Bildungswerk der Erzdiözese Freiburg)
Ständehausstraße 4, 76133 Karlsruhe
Telefon 0721 93283-12, Fax 93283-26
info@bildungszentrum-karlsruhe.de
www.bildungszentrum-karlsruhe.de

Bildungszentrum Offenburg
(Bildungswerk der Erzdiözese Freiburg)
Straßburger Straße 39, 77652 Offenburg
Telefon 0781 9250-40, Fax 9250-70
info@bildungszentrum-offenburg.de
www.bildungszentrum-offenburg.de

Evangelische Erwachsenenbildung
Karlsruhe
Reinhold-Frank-Straße 48, 76133 Karlsruhe
Telefon 0721 824673-10, Fax 824673-19
service@eeb-karlsruhe.de
www.eeb-karlsruhe.de

Katholischer Akademikerverband
und Akademikerseelsorge
der Erzdiözese Freiburg
Postfach 947, 79009 Freiburg
Telefon 0761 31918123
www.kav-freiburg.de



25. - 27. Oktober 2013
Bildungshaus Hochfelden

HOCHFELDENER DIALOG
zwischen Naturwissenschaften
und Theologie

Den Fragen Raum geben

Die Frage nach Gott und der Zweifel an seiner Existenz sind für Glaubende nicht bloß theoretische Fragen. Gerade die biblische Rede von einem Gott, der sich einmischt in seine Welt, seine Schöpfung, beschwört geradezu die Frage herauf, wo sich denn Gott in dieser Welt erkennen lasse. Besonders die Erfahrungen von Unrecht und vor allem von Leid haben durch die Geschichte hindurch Argumente für eine Infragestellung der Existenz eines allmächtigen und allgütigen Gottes bereitgestellt.

Gleichzeitig haben Glaubende versucht, ihren Glauben an einen so gedachten und erfahrenen Gott gegenüber diesen Einwänden zu verteidigen. Diese Versuche der Theodizee, also der Rechtfertigung Gottes angesichts des Leids, werden bis heute diskutiert. Gerade im Gespräch mit den Naturwissenschaften und ihren Strategien der Weltklärung und Weltdeutung stellt sich die Theodizeefrage besonders deutlich:

- Wie lässt sich die Vorstellung eines Gottes, der in die Welt eingreift, zusammendenken mit der Vorstellung einer Welt, die nach ihren eigenen Gesetzen und Regeln verstanden werden kann und will?
- In welcher Weise lässt sich heute verantwortet und in ernsthaftem Bezug zum Weltbild der Naturwissenschaften von einem allmächtigen und allgütigen Gott reden?
- Welche Folgen hat diese Frage für den persönlichen Glauben?
- Wie kann eine gegenüber der Anfrage des Leids in der Welt und meinen persönlichen Leiderfahrungen sensible Rede von Gott aussehen?

Diesen Fragen und Themen will sich der neunte Hochfeldener Dialog für Naturwissenschaften und Theologie stellen und in einem offenen Dialog nach Antwortmöglichkeiten suchen und Perspektiven eröffnen, heute vom biblischen Gott gerade angesichts des Leids in authentischer und verantworteter Weise zu reden und an ihn glauben zu können.

Hochfeldener Dialog

Leitung: Werner Ruschil, Spiritual, Sasbach, *1949, Bildungshaus Hochfelden.

Dr. Magnus Albert, Physiker, Freiburg, *1978, in der industriellen Forschung tätig.

Dipl.-Theol. Tobias Kampmann, Theologe, *1974, Religionslehrer im kirchlichen Dienst in Heidelberg.

Dr. Karsten Kreuzer, Theologe, Freiburg, *1968, im Erzbischöflichen Ordinariat tätig. Dozent für Dogmatik/Fundamentaltheologie in der Fachakademie für Gemeindefreferentinnen, Freiburg.

Dipl.-Theol. Tobias Licht, Theologe, Karlsruhe, *1962, Leiter des Karlsruher Foyers Kirche und Recht; Leiter des Bildungszentrums Karlsruhe (Bildungswerk der Erzdiözese Freiburg).

Dr. Jens Schnittger, Physiker, Zirndorf, *1962, im Management tätig.

Dr. Rüdiger Stumpf, Chemiker, Basel/Schweiz, *1967, in der Chemischen Industrie tätig.

Dipl.-Theol. Maria Theresia Zeidler M.A., Theologin und Judaistin, Ottersweier *1973, Religionslehrerin im kirchlichen Dienst.

Zeiten

Freitag

18.00 Abendessen

19.00 Begrüßung

Spiritual Werner Ruschil

19.30 „Herrgott, weißt du, was du tatest...“

Literarisch-künstlerische Zugänge

Tobias Kampmann, Tobias Licht,

Maria Theresia Zeidler

Samstag

8.15 Frühstück

9.15 „Mit Gott selbst beantwortet“

Zur Auseinandersetzung der Theologie mit der Theodizeefrage

Tobias Licht

10.45 Greift Gott in unser Leben ein?

Gott im naturwissenschaftlich-evolutionären Weltbild

Dr. Magnus Albert, Dr. Rüdiger Stumpf

12.15 Mittagessen • Mittagspause • Kaffee

15.00 Workshops

„Wo warst du, als ich die Erde gegründet?“

- Antwortversuch des Ijob-Buches

Maria Theresia Zeidler

„... die größere Treue, die die Götter leugnet und die Steine wälzt“

- Sinn im Absurden bei Albert Camus

Dr. Magnus Albert, Tobias Kampmann

Theodizee angesichts eines evolutiven Weltbildes

Dr. Karsten Kreuzer

18.00 Abendessen

19.30 Eucharistiefeier

anschließend gemütliches Beisammensein

Sonntag

8.15 Frühstück

9.15 „Theodizeesensibel glauben und leben“

(J.B. Metz) - Ein praktisch-spirituellem Beitrag -

Spiritual Werner Ruschil

Diskussion und Pause

10.15 Diskussion im Rückblick auf alle Beiträge und Ergebnisse des Dialogs

11.30 Schlussrunde

12.00 Mittagessen – Ende der Veranstaltung

Anmeldung

zum
Hochfeldener Dialog
vom 25. bis 27. Oktober 2013

.....
Vorname, Name

.....
Geburtsdatum

.....
Straße

.....
Postleitzahl, Wohnort

.....
Telefon

.....
E-Mail

Ich möchte gern vegetarisch essen.

Ja Nein (Zutreffendes bitte ankreuzen)

.....
Datum, Unterschrift

